

Ein Projekt von

PHWien | BM | **BF**

Das Südbahnhotel

Buch und Ausstellung

Leporello

Gestaltung: Judith Hoffmann

Sendetermin: 8. September 2014

Länge: 7:39 Minuten

Fragen und Antworten

1. Wann wurde das Südbahnhotel am Semmering errichtet?

1882

2. Wer hat das Hotel errichten lassen?

Die Südbahngesellschaft

3. Wie wird der Baustil genannt?

„Heimatstil“

4. Wie viele Zimmer hatte das Hotel?

mehr als 300

5. Über welchen Zeitraum hat die Fotografin Yvonne Oswald immer wieder Aufnahmen im (seit den 1970er-Jahren leer stehenden) Hotel gemacht?

über insgesamt fünf Jahre

6. Welche Fakten machten den Semmering für den frühen Tourismus Ende des 19. Jahrhunderts attraktiv?

Seine Lage auf einer Seehöhe von 1000 Metern, der Blick auf Rax und Schneeberg und das raue Alpinklima mit imposanter Gebirgskulisse nur zwei Bahnstunden von Wien entfernt.

7. Welche Literaten, die häufig im Hotel logierten, werden genannt?

Alfred Polgar, Peter Altenberg, Stefan Zweig, Arthur Schnitzler, Franz Werfel

Ein Projekt von



8. Welche Werke, in denen das Südbahnhotel eine wesentliche Rolle spielt, werden als Beispiele genannt?

Stefan Zweig: ‚Brennendes Geheimnis‘ (Novelle)
Arthur Schnitzler: ‚Das weite Land‘ (Drama)

9. Wann hat Kaiser Franz Joseph das ‚Staatsgrundgesetz‘ erlassen, das ein freies Miteinander der Angehörigen verschiedener Religionen erst ermöglichte (z.B. von Juden und Christen)?

1867

10. Warum war das Semmering-Gebiet nach dem 2. Weltkrieg touristisch nicht mehr so attraktiv wie um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert?

Man war wesentlich mobiler geworden. Urlauber bevorzugten ab den 1950er-Jahren weiter entfernte Urlaubsdestinationen im Süden, z.B. in Italien.